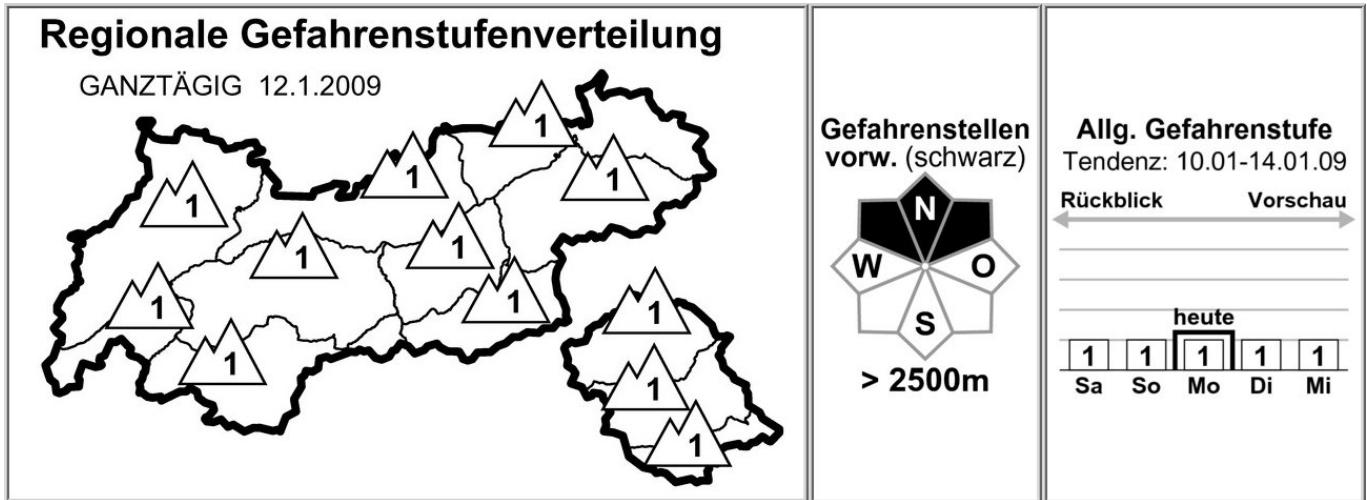


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 12.01.2009, um 07:30 Uhr



VERBREITET GERINGE LAWINENGEFAHR - HOCHALPIN AUF KLEINRÄUMIGE TRIEBSCNEEANSAMMLUNGEN ACHTEN

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In ganz Tirol herrschen weiterhin günstige Tourenbedingungen bei geringer Lawinengefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler findet man ganz vereinzelt noch im extremen, v.a. schattseitigen Steilgelände oberhalb etwa 2500m. Dort können sehr kleinräumige, oberflächennahe Triebsschneeansammlungen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen sind leicht zu erkennen. Die Absturzgefahr ist allerdings höher einzustufen als das Verschüttungsrisiko. Der heute an Stärke zunehmende Wind kann v.a. in den typischen Föhnschneisen neue kleinräumige Triebsschneeansammlungen bilden, die störanfällig sein können. Vereinzelt ist auch noch mit dem Abgang von Gleitschneelawinen auf sehr steilen Wiesenhängen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist weiterhin spannungsarm. Zusammenhängende Gleitflächen sind kaum mehr zu finden. Einzig frisch eingewehte Bereiche können mitunter schlecht mit der zumeist aufbauend umgewandelten Schneeoberfläche verbunden sein. Hochalpin findet sich in schattigen Hängen ein Schwimmschneefundament vom Frühwinter, auf dem in Ausnahmefällen eine Lawinenauslösung denkbar ist. Die Schneeoberfläche besteht in tieferen Lagen häufig aus Oberflächenreif, allgemein auch in größeren Höhen aus kantigen, lockeren Kristallen. Bis etwa 2000m hinauf sind zudem in Oberflächennähe verbreitet dünne Schmelzharschkrusten eingelagert. Mit zunehmender Seehöhe wird das Skifahrvergnügen teilweise auch durch Windharschkrusten beeinträchtigt. Allerdings ist in windgeschützten Lagen immer noch lockerer Schnee anzutreffen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

"Wetterlage": Vorerst dominiert noch das Hoch, das sich vom Atlantik über die Alpen bis zum Schwarzen Meer erstreckt. Am Mittwoch streift eine schwache Störung durch. Dahinter folgt noch einmal ein Zwischenhoch. Ab dem nächsten Wochenende geht es turbulenter weiter. "Bergwetter heute": Ein Traumtag im Gebirge folgt dem nächsten. Sonne pur, ausgezeichnete Fernsicht über der Talinversion und nach wie vor für die Jahreszeit angenehme Temperaturen. Schwacher bis mäßiger Südwind. Temperatur in 2000m: -2 bis +1 Grad, in 3000m -8 bis -5 Grad.

TENDENZ

Unverändert günstige Tourenbedingungen. Vorsicht einzig in frisch eingewehten Hängen.

Patrick Nairz